Landesparteirat in Erfurt am 11. August 2017, Rotunde des Sparkassen-Finanzzentrums, Bonifaciusstr. 14, 99084 Erfurt

F 02 Geschäftsordnung des Landesparteirates am 11.08.2017

Gremium: Landesvorstand Beschlussdatum: 14.07.2017

Tagesordnungspunkt: 1. Begrüßung und Formalia

Thema: Formales

- 1. Geschäftsordnungsanträge werden vor Sachfragen verhandelt.
- 2. Zu jedem Geschäftsordnungsantrag gibt es die Möglichkeiten einer Gegenrede
- und des Antrags auf Nichtbefassung. Geschäftsordnungsanträge sind u.a. folgende
- 4 Anträge:
 - Begrenzung der Redezeit
 - Ende der Redeliste
 - Schluss der Debatte
 - Überweisung an den Landesvorstand oder eine LAG
 - Antrag zur Art der Abstimmung
 - Antrag auf Auszeit
- 3. Die Delegierten des Landesparteirates wählen das Präsidium, die
- 12 Antragskommission (Vorschlag: Landesvorstand) und die Mandatsprüfungskommission
- 13 (bestehend aus dreiMitgliedern).
- 4. Bei inhaltlichen Anträgen schlägt die Antragskommission eine Verfahrensweise
- zur Behandlung der Anträge vor. Anträge gelten als angenommen, wenn sie die
- erforderlichen Mehrheiten laut Satzung erhalten haben. Für Rückholanträge bedarf
- es einer 2/3-Mehrheit.
- 18 5. Die Mandatsprüfungskommission prüft die ordnungsgemäße Delegierung anhand von
- 19 Delegiertenmeldungen aus den Kreisverbänden. Die Vorlage des Protokolls aus den
- 20 Kreisverbänden kann in Zweifelsfällen zur Abklärung angefordert werden. Das
- 21 Ergebnis ist dem Präsidium des Landesparteirates mit der Anzahl der
- stimmberechtigten Delegierten bekannt zu geben.
- 23 6. Eine Wahlkommission (bei schriftlichen Abstimmungen notwendig) aus mindestens
- 24 drei Personen wird aus dem Kreis der anwesenden Mitglieder gewählt.
- 25 7. Die Redezeiten für Beiträge zu Tagesordnungspunkten werden vom Präsidium zu
- Beginn des jeweiligen Tagesordnungspunkts bekanntgegeben.